

Ausbau der Leipziger Straße beendet

STÖCKHEIM. Mit der Fertigstellung des nördlichen Abschnitts ist der Ausbau der Leipziger Straße abgeschlossen. Wie die Stadt mitteilt, ist sie nun von der Alten Leipziger Straße bis an den südlichen Rand Stöckheims durchgehend erneuert.

„Der Ausbau gibt der Straße ein klar gegliedertes Straßenbild und bewahrt zugleich ihren Charakter als alte, von Bäumen gesäumte Chaussee“, sagt der Leiter des Fachbereichs Tiefbau und Verkehr, Heinz-Georg Leuer. Damit sei die Straße städtebaulich erheblich aufgewertet worden. „Neue Geh- und Radwege machen dort auch das Radeln attraktiver.“

Die bestehenden Bäume am Straßenrand seien so weit wie möglich geschont worden. „Unumgängliche Fällungen werden durch umfangreiche Neupflanzungen mehr als ausgeglichen, weitere Bäume konnten durch Schutzmaßnahmen erhalten werden.“ Noch fehlende Bäume würden im Herbst gepflanzt.

Die Bushaltestellen Görnitzstraße und Glogastraße wurden niederflur- und behindertengerecht ausgebaut.

Der vom Land geförderte Ausbau der Leipziger Straße kostete rund 3,3 Millionen Euro.



Die Kinderfeuerwehr hat zur Probe im Löschfahrzeug Platz genommen. Auf die technische Ausbildung müssen die Kinder allerdings bis zum 10. Lebensjahr warten. Foto: Karsten Mentasti

Bevenrode hat die jüngste Feuerwehr

Ortswehr gründet erste Kindergruppe der Stadt

Von Karsten Mentasti

BEVENRODE. Braunschweigs nördlichster Ortsteil hat etwas bislang Einzigartiges zu bieten: die erste Kinderfeuerwehr. 20 Kinder zwischen 6 und 12 Jahren sind seit dem 10. Juni die jüngsten freiwilligen Feuerwehrleute der Stadt. Am 1. August wird gefeiert.

Dann wird die Freiwillige Feuerwehr Bevenrode 135 Jahre alt. Ein guter Anlass, den offiziellen Gründungsakt der Kinderfeuerwehr in die Feierlichkeiten einzubinden. „Wir haben ein paar Jahre dafür gekämpft“, sagt die junge Ortsbrandmeisterin Bianca Hass. Genauso wie ihr Stellvertreter Michael Becker ist sie erst 28 Jahre alt.

Im Alter von 10 Jahren sind die beiden bereits in die Jugendfeuerwehr eingetreten. „Unsere Eltern waren aktive Kameraden, da wollten wir natürlich auch hin“, begründet Hass. „Aber das ging eben erst mit 10 Jahren.“ Festgelegt war das in der Satzung der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Braunschweig.

Schon 2003 war in Bevenrode der Grundsatzbeschluss gefasst worden, eine Kindergruppe zu gründen. Doch bis letztlich der Antrag beim Stadtkommando der Freiwilligen Feuerwehr gestellt wurde und die Satzungsänderung vom Rat beschlossen wurde, dauerte es noch etwas.

Die Wartezeit ist jetzt überstanden. Zeit wurde danach in Bevenrode keine mehr verloren. „Am 10. Juni wurden 20 Kinder in die Freiwillige Feuerwehr aufgenommen“, berichtet die Ortsbrandmeisterin.

Arbeitskleidung haben sie schon: Schicke blaue Hosen mit Reflektoren, wie die Großen. T-Shirts mit

Feuerwehr-Emblem kommen noch. Die Ausrüstung kostet 700 Euro, die Braunschweigische Landessparkasse und die Öffentliche Versicherung haben Geld gespendet.

Die Begeisterung der Kinder, von denen zehn aus dem Neubaugebiet kommen und Mädchen in der Überzahl sind, ist da. Beim Fototermin mit der Zeitung spielten die 6- bis 12-Jährigen Alarm, absolvierten freiwillig den Kletterparcours der Jugendfeuerwehr und jubelten bei einer Mini-Fahrt mit Blaulicht im Löschfahrzeug.

Doch eine Ausbildung an technischem Gerät ist laut Satzung für den Nachwuchs noch untersagt. „Erst erlernen die Kinder spielerisch soziale Kompetenzen und sollen als Gruppe funktionieren“, sagt Becker, dessen Frau Bianca sich als Kinderwartin zur Verfügung gestellt hat. Verkehrserziehung, Erste Hilfe und Brandschutz sind Ausbildungsziele der zweiwöchigen Gruppentreffen. „Wir haben noch Platz für Zugänge“, stellte Bianca Hass klar und meint damit Kinder und Erwachsene.

Und so sind nicht nur Mädchen und Jungen aus dem Neubaugebiet neu dabei – auch der Kontakt zu deren Eltern ist hergestellt. Hass: „Das ist der positive Nebeneffekt unserer Kinderfeuerwehr.“

FAKTEN

Die Freiwillige Feuerwehr Bevenrode wurde 1874 gegründet und hat 112 Mitglieder, davon 29 aktive, 11 in der Jugendabteilung, 20 in der Kinderfeuerwehr.

Am 1. August beginnt die 135-Jahr-Feier am Feuerwehrhaus in der Honde-lager Straße mit einem Kinderprogramm.

Firmenlauf durch Timmerlaher Busch

WESTLICHER RING. Am heutigen Mittwoch beginnt vom Raffteichbad aus der 1. Firmenlauf Braunschweig.

von 18.30 Uhr an gehen die ersten Läufer auf die fünf Kilometer lange Strecke durch den Timmerlaher Busch. Veranstaltungsende ist gegen 22 Uhr. Es stehe nicht die sportliche Leistung im Vordergrund, so eine Mitteilung, vielmehr gehe es um das Repräsentieren der eigenen Firma und um ein kommunikationsförderndes Mitarbeiterbindungsinstrument.

Feier zur Goldenen Konfirmation

NORDSTADT. Die Kirchengemeinde St. Georg im Siegfriedviertel lädt ein zur Feier der Goldenen Konfirmation. Alle Konfirmanden der Jahrgänge 1958 und 1959 sind eingeladen, am 20. September gemeinsam zu feiern.

Das Jubiläums-Fest beginnt um 11 Uhr mit einem Festgottesdienst. Alle Teilnehmer werden gebeten, sich im Kirchenbüro im Donners-burgweg 36 anzumelden. Telefon: 0531-320312.

Löwenwall-Garten wird eröffnet

VIEWEGS GARTEN. Die Stiftung Braunschweiger Kulturbesitz lädt ein zur Wiedereröffnung der historischen Gartenanlage des Grundstückes Löwenwall 16.

Am Samstag, 1. August, wird der Garten ab 16.30 Uhr für Besucher geöffnet. Die Stiftung wird die Gartenumgestaltung von der historischen Entstehung als Villa Gerloff bis zur heutigen Gestalt schildern. Die Wiedererrichtung eines Skulpturengartens ist vorgesehen. Nachwuchskünstler und Profimusiker werden für Unterhaltung sorgen.

Aktionstag am Dowesee

NORDSTADT. Die Arbeitsgruppe Ökologische Vielfalt des Waldforums Riddagshausen bietet am Sonntag, 11. August, einen Aktionstag an.

In der Arbeitsgruppe engagieren sich alle umweltorientierten, gemeinnützigen Institutionen der Stadt. Am Dowesee wird von 11 bis 17 Uhr ein Eindruck von der vielfältigen Arbeit gegeben.



Wiedersehen nach 50 Jahren

In der Gaststätte Moorhütte trafen sich in fröhlicher Runde die ehemaligen Schüler der Schule Gles-marode wieder – 50 Jahre nach der Schulentlassung. Dabei entstand diese Aufnahme. Foto: privat

WILLKOMMEN IN BRAUNSCHWEIG



Jan-Ole

Jan-Ole Kaufmann, geboren am 23. Juli im Klinikum Celler Straße, 55 cm, 4480 g, Eltern sind Diana und Axel Kaufmann.



Rosa

Rosa Zander, geboren am 24. Juli im Klinikum Celler Straße, 50 cm, 3320 g, ihre Mutter ist Vera Zander.



Victoria

Victoria Jasmin Lange, geboren am 20. Juli im Klinikum Celler Straße, 52 cm, 3900 g, Eltern sind Christina und Matthias Lange.



Lena

Lena Deneke, geboren am 21. Juli im Klinikum Celler Straße, 52 cm, 2770 g, Eltern sind Melanie Deneke und Sascha Trapp.



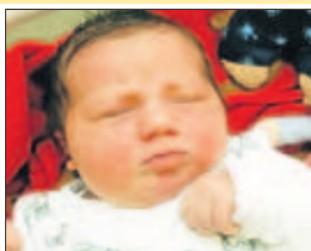
Amelie

Amelie Nikolaus, geboren am 23. Juli im Marienstift, 3550 g, 54 cm, Eltern sind Dagmar Nikolaus-Wolters und Christoph Nikolaus.



Sarah

Sarah Palubitzki, geboren am 23. Juli im Marienstift, 3200 g, 51 cm, Eltern sind Lucie Palubitzki und Mario Brandl, Braunschweig.



Nele

Nele Marleen Schmidt, geboren am 23. Juli im Marienstift, 4480 g, 56 cm, Eltern: Julia Schmidt-Giese und Rüdiger Schmidt.



Alina

Alina Richter, geboren am 22. Juli im Marienstift, 3650 g, 56 cm, Eltern sind Tatjana und Andrej Richter, Braunschweig.



Dennis

Dennis Alexander Kurpas, geboren am 22. Juli im Marienstift, 3160 g, 50 cm, Eltern sind Aleksandra Kurpas und Peter Zylka.



Ben

Ben Elijah Wondraczek, geboren am 21. Juli im Marienstift, 3650 g, 53 cm, Eltern: Rebecca Wondraczek und Alexander Pause.



Julia

Julia Katharina Fielitz, geboren am 21. Juli im Marienstift, 3520 g, 53 cm, Eltern sind Patricia und Thorsten Fielitz.



Leo

Leo Mahlstedt, geboren am 23. Juli im Marienstift, 3150 g, 50 cm, Eltern sind Tanja und Jens Mahlstedt.